

**Auszug aus der Niederschrift
über die 04. Sitzung des Hauptausschusses am 30.04.2019**

Zu TOP : 5.1

Stiftungsangelegenheiten - überplanmäßige Ausgabe 2019 für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum

Vorlage: H 0014/2019

Herr Philippen zeigt sich verwundert, dass wiederholt Kostenerhöhungen aufgezeigt werden. Er erinnert an die Stiftungsgründung für das Ozeaneum. Hier hätte man bereits andere Regelungen treffen können.

Die jetzt zu beschließende Kostenerhöhung für das Meeresmuseum sieht die Fraktion BfS nicht als letzte Kostenerhöhung. In den kommenden Jahren wird diesbezüglich noch mehr zu erwarten sein.

Herr Dr. Badrow kann diese Zweifel nicht nachvollziehen. An dieser Stelle geht es darum, die Gehaltssituation im Meeresmuseum der Situation im Ozeaneum anzupassen.

Ohne weitere Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Stiftung Deutsches Meeresmuseum - Museum für Meereskunde und Fischerei · Aquarium werden überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 147.000,00 Euro zur Absicherung der Finanzierung ihrer unabweisbaren Aufwendungen und der Komplementärfinanzierung im Teilhaushalt 90, Leistung 25.1.03.001, Sachkonto 54147000 zur Verfügung gestellt.

Die finanzielle Deckung erfolgt aus Mehrerträgen und Mehreinzahlungen aus dem Familienleistungsausgleich im Teilhaushalt 90, Leistung 61.1.01.001, Sachkonto 40521000.

9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: H 2019-VI-04-0466

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. König/Gremiendienst

Stralsund, 16.05.2019